

Zwei frisch gebackene Staatsmeister duellieren sich bei EM-Auftakt 2014

FREISTADT/ROSENAU AM HENGSTPASS/STEYRLING. Gleich mit zwei regierenden Staatsmeistern ist der Bezirk Kirchdorf bei der von Tips präsentierte 31. Internationalen Jännerrallye von 3. bis 5. Jänner 2014 in der Region Freistadt vertreten.

von REINHARD SPITZER

Stand hinter dem Antreten des elffachen rotweißbroten Champions Raimund Baumschlager (Skoda Fabia S2000) aus Rose-nau am Hengstpass ohnehin nie ein Fragezeichen, kehrt der frisch gebackene Beifahrer-Staatsmeister Sigi Schwarz nach siebenjäh-riger Pause in das Mühlviertel zurück. „Zusammen mit meinem Freund Gerwald Grössing peitschen wir wie gewohnt unseren Mitsubishi (Lancer EVO IX R4, (Ann.) durch die Landschaft“, be-stätigt der umtriebige „Kultwirt“ aus Steyrling.

Premiere 1986 auf Skoda

Bei seinem bis dato letzten Auf-tritt in Freistadt bei der 24. Jän-nerallye 2006 landete Schwarz mit dem ehemaligen Staatsmeis-ter Achim Mörtl (Subaru Impreza STi) hinter dem Lenkrad als Sieger der Gruppe N auf Gesam-rang zwei, 1:51 Minuten hinter Raimund Baumschlager/Bern-hard Ettl. „Bei der denkwürdi-gen Feier in der Acanto Bar von Stefan Haneder in Freistadt lernte



Dicke Freunde sind Sigi Schwarz (r.) und Gerwald Grössing. Foto: Haijes

ich Gerwald kennen. Das waren die ersten Stunden einer inzwi-schen innigen Freundschaft“, er-innert sich Schwarz.

Seine Rallyepremiere im Mühl-viertel feierte der „PS-Gastro-nom“ vor 27 Jahren auf Skoda. Unvergessen bleiben die Jän-nerallyes an der Seite von Kris Ro-senberger.

Weltmeister vor 30 Jahren

Einen großen Auftritt bei der 31. Internationalen Jännerrallye hat Stig Blomqvist. 1984 Weltmeis-ter, zelebriert der Schwede im Mühlviertel das 30-jährige Jubi-läum seines WM-Titels. „Blom-qvist pilotiert seinen Audi Quattro von damals als Vorausauto“, freut sich OK-Chef Ferdinand Staber, Obmann von Veranstalter Rallye Club Mühlviertel. Als lebende Motorsportlegende wird der stets bescheidene Gentleman aus dem Hohen Norden Europas nicht nur in seiner Heimat gefeiert. Auch in Oberösterreich und speziell im Mühlviertel hat der heute 67-Jäh-rige, der elf WM-Rallyes gewann und 1985 außerdem Vizewelt-meister war, viele Fans.

Beifahrer des Champions

Vier Glückliche haben die Chan-ce, beim Shakedown in Freistadt-Trölsberg (Fr., 3. Jänner 2014, zehn bis 15 Uhr) am „heißen Sitz“ neben Blomqvist Platz zu nehmen. Je zwei Mitfahrgelegen-heiten werden unter Rallyepass-besitzern sowie auf Life Radio verlost. www.jaennerrallye.at

Neun Lehrlinge im Einsatz

Einen weiteren Höhepunkt er-fährt die Partnerschaft zwischen der Internationalen Jännerrallye und der Linzer Berufsschule 3. „Neun angehende Kraftfahr-zeugtechniker arbeiten im Rah-men der Technischen Abnahme



Die Internationale Jännerrallye bestreiten Gerwald Grössing/Sigi Schwarz. (Berles)

mit“, bestätigt Sicherheitschef Peter Schöllner. Mit Respekt und der nötigen Portion Lampen-fieber sehen Edith Strasser aus Kremsmünster, Daniel Huemer (Alberndorf), Markus Füreder (St. Veit/Mühlkreis), Alexander Zachhuber (Kematen/Krems), Fabian Mühlbacher (Traun), Pas-cal Burgschachner (Linz), Patrick Stritzinger (Engerwitzdorf), Stephan Kaiser (Gramastetten) und Daniel Madlmeir (Eidenberg) der „Jänner“ entgegen.

Testen für den Ernstfall

Letzte Tests für die Jännerrallye absolvieren vor allem oberöster-

reichische PS-Asse beim Testtag von MSC, Landjugend und Frei-williger Feuerwehr Schenken-felden am Samstag, dem 28. De-zember, von zehn bis 16.30 Uhr. „Bis zu 30 Boliden sind auf dem 6400 Meter langen Rundkurs in Schenkenfelden zugelassen, um sich auf den ersten Europameis-terchaftslauf des neuen Jahres einzustimmen“, erwartet Orga-nisator Markus „Max“ Pötscher schnelle Piloten und viele Fans. Abschließender gesellschaftli-cher Höhepunkt ist die Spike Night im kuscheligen, weil be-heizten Zelt. Nähere Infos: www.rallyeteam-solide.at ■



Raimund Baumschlager und Sigi Schwarz (M. v. r.) bei der großen Staatsmeis-terehrerung im Technischen Museum in Wien mit OSK-Präsident Harald Hertz (l.) und dem Rallye-Kommissionsvorsitzenden Dietmar Hinteregger. Foto: OSK